

DIENSTAG

Durch den Jura an den Genfersee

08.00

Abfahrt in Reiden, Parkplatz Hotel Sonne

unterwegs

Halt mit Kaffee und Gipfeli im Car

10.30

Ankunft Asphaltmine La Presta, Travers

11.00 - 14.00

Führung durch die Asphaltmine mit anschliessendem Mittagessen

14.15

Weiterfahrt nach Romainmôtier

15.15 - 16.00

Freier Rundgang im Dorf / freie Besichtigung der Abteikirche

16.00

Weiterfahrt nach Prangins

17.00

Ankunft und einchecken im Hotel La Barcarolle, Prangins, individuelles Erkunden

18.30 - 19.30

Apéro in der Beach Bar am See

19.30 - 21.30

Nachtessen im Hotel, Restaurant Le 8



Die Asphaltmine in Travers wurde 1711 entdeckt und entwickelte sich rasch zu einem bedeutenden Zentrum der Asphaltgewinnung. Der dort abgebaute Naturasphalt fand weit über die Landesgrenzen hinaus Verwendung – etwa im Strassenbau, Wasser- und Hochbau. Auf dem Höhepunkt der Produktion arbeiteten mehrere hundert Menschen in der Mine. 1986 wurde der Betrieb eingestellt, das Bergwerk jedoch erhalten. Heute ist die ehemalige Mine ein Museum. Die Führung durch die Welt des Asphaltabbaus bietet uns einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der Mine und ihre damalige Bedeutung für die Region.



MITTWOCH

Waadtländer Riviera - unterirdisch und oberirdisch

09.00

Abfahrt nach Chillon

10.30

Individuelle Besichtigung der unterirdischen Fort-Anlage und deren Ausstellungen

12.30 - 13.30

Gemeinsamer Mittagsimbiss im Fort

13.30

Abfahrt nach Chexbres

14.30 - 16.30

Fahrt mit dem Panoramazug durch die Rebberge des Lavaux; mit Weindegustation

17.00

Rückfahrt nach Prangins

17.45

Ankunft im Hotel, freie Zeit

19.30 - 21.30

Nachtessen im Hotel, Restaurant Le 8



Das Fort de Chillon wurde während des Zweiten Weltkriegs als Teil der Schweizer Réduit-Verteidigung erbaut. Gut getarnt im Fels oberhalb des Genfersees gelegen, diente es der Kontrolle der strategisch wichtigen Verkehrsachse zwischen Lausanne und dem Wallis. Bis in die 1990er-Jahre war die Anlage militärisch in Betrieb, ehe sie stillgelegt wurde. Heute ist das Fort als Museum zugänglich und zeigt original erhaltene Räume, Einrichtungen und Ausrüstungen, die wir individuell besichtigen können. Im Bistro des Forts wird uns als Mittagsimbiss der „Croque Soldat“ serviert – inspiriert von der damaligen Truppenverpflegung.



DONNERSTAG

Zwei Länder - ein See: Rund um den Genfersee

09.00

Abfahrt nach Genf

10.15

Geführte Rundfahrt im Car durch Genf, Quartier international

11.15

Weiterfahrt nach Evian-les-Bains (Frankreich)

12.30

Mittagessen in Evian-les-Bains, Restaurant Les Cygnes

14.30

Abfahrt nach Yvoire (Frankreich)

15.15

Kurzer Rundgang, Freizeit oder Besuch Jardin des 5 sens (individuell)

16.40 - 17.35

Schiffflände Yvoire: Abfahrt mit dem Dampfschiff Italie nach Coppet (Schweiz)

17.40

Schiffflände Coppet: Rückfahrt zum Hotel

18.00

Ankunft im Hotel, freie Zeit

18.45 - 19.30

Apéro in der Beach Bar am See

19.30 - 21.30

Nachtessen im Hotel, Restaurant Le 8



Das Quartier International in Genf ist ein weltweit bedeutender Standort für Diplomatie und internationale Zusammenarbeit. Es beherbergt über 40 internationale Organisationen, darunter die UNO, die WHO und das IKRK, sowie rund 180 diplomatische Vertretungen. Eingebettet im Norden der Stadt, nahe des Palais des Nations, symbolisiert das Quartier Genfs Rolle als Zentrum des Multilateralismus. Der Park Ariana und die bekannte „Broken Chair“-Skulptur erinnern an den Einsatz für Frieden und Menschenrechte. Das Quartier prägt das weltpolitische Profil der Stadt auf einzigartige Weise.



FREITAG

Via Murtenseeregion nach Hause

10.30

Abfahrt nach Kerzers

12.00

Freie Besichtigung Papiliorama / Nocturama

13.30

Abfahrt nach Murten

14.00

Mittagessen im Hotel Schiff am See, Murten

anschliessend

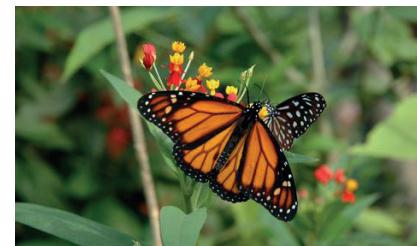
Freie Zeit für einen individuellen Spaziergang am See, Shopping, Kaffee, usw.

17.00

Rückfahrt nach Reiden

ca. 18.30

Ankunft in Reiden, Verabschiedung, individuelle Heimfahrt



Das Papiliorama in Kerzers ist ein tropisches Erlebnis mitten im Berner Seeland. In der weitläufigen Glaskuppel flattern hunderte farbenprächtige exotische Schmetterlinge durch eine üppige Pflanzenwelt – ein faszinierendes Schauspiel der Natur. Bei unserem Besuch können wir den gesamten Lebenszyklus der Falter beobachten, vom Ei über die Raupe bis zum schillernden Schmetterling. Neben dem Tropenhaus lädt der Nocturama zu einer Reise in die Welt der Nacht ein: In dämmrigem Licht begegnen wir Fledermäusen, Faultieren und anderen nachtaktiven Tieren.

